

**Überprüfung und Weiterentwicklung des  
Interkulturellen Integrationskonzepts**

Auftrag aus der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11466  
vom 25.07.2018

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02546**

Zusammenstellung der nicht übernommenen Änderungsvorschläge der Fachstelle für Demokratie vom 17.2.2022 zur Beschlussvorlage München lebt Vielfalt – Ergebnisse der Partizipativen Evaluation des Interkulturellen Integrationskonzepts.

**Zu 4.1 Zur Fortschreibung des interkulturellen Integrationskonzepts**

Hier schlägt die Fachstelle für Demokratie folgende Ergänzung vor:

**Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Interkulturellen Integrationskonzepts: Festlegung der Zuständigkeiten in der Verwaltung**

Voraussetzung einer Weiterentwicklung des Interkulturellen Integrationskonzepts ist die Wahrung der Zuständigkeiten anderer Fachstellen in der Verwaltung, insbesondere der Fachstelle für Demokratie. Die jeweiligen Zuständigkeiten der Fachstelle für Demokratie und der Stelle für Interkulturelle Arbeit stellen sich wie folgt dar:

Zuständigkeiten der Fachstelle für Demokratie

Die Fachstelle für Demokratie ist stadtweit federführend für das Thema Rassismus zuständig. Dies umfasst sämtliche Aspekte von Rassismus, also auch rassistische Diskriminierung, rassistische Vorurteils kriminalität und Aspekte von strukturellem / institutionellem Rassismus.

Zu diesem Aufgabenfeld gehört die Einzelfallberatung innerhalb der Verwaltung (bei Bedarf im engen Austausch mit der AGG-Beschwerdestelle und POR-P1), die Strukturberatung / institutionelle Beratung der Verwaltung, die Beratung der Verwaltung bei der Datenerhebung und bei der Fort- und Weiterbildung der Verwaltung im Hinblick auf Rassismus. Hinzu kommen organisatorisch-fachliche Zuständigkeiten, wie beispielsweise die jährliche Durchführung der Internationalen Wochen gegen Rassismus oder die Durchführung von Veranstaltungen und Kampagnen zum Thema.

Zuständigkeiten der Stelle für Interkulturelle Arbeit

Die Stelle für Interkulturelle Arbeit ist laut Aufgabengliederungsplan zuständig für die Interkulturelle Orientierung und Öffnung der Verwaltung, die konzeptionelle interkulturelle integrationsfördernde Arbeit als Dienstleistung für Fachreferate, freie Träger und Interessensgruppen, für Interkulturelles Qualitätsmanagement und für Schulung und Fortbildung.

Kernaufgabe der IK-Stelle ist somit weiterhin die Arbeit zu den Themenfeldern Migration, Integration und Interkulturelle Arbeit. Bezüglich dieser Themenfelder hat die Stelle für Interkulturelle Arbeit die Federführung inne. In dieser Federführung sind

beispielsweise Interkulturelle Trainings und Fortbildungen für die Stadtverwaltung sowie die Erstellung und Herausgabe des Integrationsberichts beinhaltet, die einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Gestaltung dieser Stadt darstellen.

Stellungnahme des Sozialreferates:

Die Vorschläge der Fachstelle für Demokratie zur Abgrenzung der Zuständigkeiten sind ein hilfreicher erster Beitrag für den im Nachgang zu dieser Beschlussvorlage erfolgenden Abstimmungsprozess und fließen dort ein. Sie werden daher nicht in die Beschlussvorlage aufgenommen. Somit entfallen auch die jeweiligen Änderungsvorschläge für die Beschlussvorlage (wie in Ziffer 4.4 und 4.5), die sich auf diese Zuständigkeitsfestlegung beziehen.

### **Zu 4.3 Ownership und Kommunikation**

Hier schlägt die Fachstelle für Demokratie folgende Streichung vor:

- ~~• Zur Information des neuen Stadtrats und der neu gewählten Stadtteilgremien über die zentralen Querschnittspolitiken und -themen der Landeshauptstadt München und deren Praxis schlägt die Stelle für interkulturelle Arbeit ein „Informationspaket“ vor, das verschiedene Bausteine umfasst. Hierzu könnten eine Informationsmappe mit Materialien zu den Querschnittsthemen und eine Informationsveranstaltung für interessierte neu gewählte politische Akteur\*innen und Funktionsträger\*innen auf Stadtteil- und Stadtratsebene zählen. Die Abstimmung dazu erfolgt im Gremium der Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsstellen (GuAD). Auch die Fachstelle für Demokratie wird eingebunden.~~

Stellungnahme Sozialreferat:

Dieser Vorschlag entstammt der Evaluation und wurde bereits im Gremium der Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsstellen besprochen. Eine Streichung erfolgt daher nicht.

### **Zu: Abstimmung mit anderen Referaten**

Hier schlägt die Fachstelle für Demokratie folgende Ergänzung und Streichung vor:

~~Mit der Fachstelle findet dies auf der Grundlage der in Ziffer 4.1 festgelegten fachlichen Zuständigkeiten statt.~~

~~Bezüglich der o. g. Querschnittsthemen und Zuständigkeiten ist eine Klärung zwischen der Fachstelle für Demokratie und der Stelle für interkulturelle Arbeit nach dieser Beschlussfassung geplant. Hierfür bedarf es eines guten Abstimmungsprozesses, um so eine Transparenz bzgl. der Zuständigkeiten innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung zu schaffen. Der Stadtrat wird hierüber im Rahmen einer gesonderten Beschlussvorlage informiert.~~

Stellungnahme Sozialreferat:

Zur Bezugnahme auf Ziffer 4.1 wird auf obige Ausführungen verweisen. Das Sozialreferat hält an dem vorgeschlagenen Vorgehen für den Abstimmungsprozess fest.